

Extra-Blatt

zum

„Amts- und Anzeigebblatt“ für Eibenstock.

Ausgegeben Dienstag Nachmittag 3 Uhr.

Aus den bis jetzt eingegangenen Wahlnachrichten ist zu ersehen, daß in den meisten Orten Sachsens die reichstreue Wählerschaft mit gutem Erfolge aufgetreten ist und daher verschiedene durch die reichsfeindlichen Parteien gefährdeten Wahlkreise an sich gebracht hat. Es wurden gewählt:

In Chemnitz Claus (kons.) mit 18,220 Stimmen, der Gegencandidat Geiser (soc.) erhielt 15,353 St.

In Zwickau Temper (nat.-lib.) 14,519 St., Stolle (soc.) 12,886 St. Eugen Richter (freif.) 95 St.

In Schneeberg-Stollberg Kurlbaum (nat.-lib.) 12,895 St., Geyer (soc.) 6777 St., Hempel (freif.) 954 St.

In Reichenbach Kurh (d.-kons.) 7653 St., Kaiser (soc.) 4920 St., v. Jordanbeck (freif.) 278 St.

In Glauchau-Meerane Leuschner (nat.-lib.) 13,190 St., Auer (soc.) 9972 St.

In Leipzig Troendlin (nat.-lib.) 19,519 St., Bebel (soc.) 10,287 St., Mundel (freif.) 1381 St.

In Leipzig-Land Dr. Götz-Lindenau (nat.-lib.) mit 322 Stimmen Mehrheit über Bierack (soc.) gesiegt.

In Dresden (rechts der Elbe) Klemm (d.-kons.) 6957 St., Raden (soc.) 3758 St., Träger (freif.) 490 St.

In Dresden (links der Elbe) Hulsch (kons.) 14,949 St., Bebel (soc.) 9177 St., Hartwig (Reformer) 4689 St., Linke (freif.) 1110 St. Stichwahl zwischen Hulsch und Bebel.

In Freiberg Merbach (freikons.) 11,555 St., Riemann (soc.) 4661 St.

In Riesa v. Friesen (d.-kons.) 8000 St., Geyer (soc.) 3300 St.

In Borna v. Frege (kons.) 10,365 St., Müller (soc.) 2190 St., v. Jordanbeck (freif.) 427 St.

In Mittweida Schneider (nat.-lib.) 15,788 St., Liebknecht (soc.) 7645 St.

In Plauen Hartmann (d.-kons.) 5361 St., Raden (soc.) 3231 St., v. Stauffenberg (freif.) 794 St.

In Zittau Häbler (nat.-lib.) 8701 St., Buddeberg (freif.) 7945 St., Keller (soc.) 1698 St.

Als den Ordnungsparteien erhalten resp. durch die Wahlen gesichert gelten die Wahlkreise Löbau Hoffmann (nat.-lib.), Tharandt Ackermann (d.-kons.), Zschopau Gehlert (freikons.).

Im diesseitigen (21.) Wahlkreise Annaberg-Eibenstock ging der Candidat der Ordnungsparteien, Fabrikbes. Polymann (nat.-lib.) mit einer Stimmenzahl von ca. 12,000 als gewählt hervor, während Buddeberg (freif.) 550 und Seifert (soc.) 1600 St. erhielt. Auf die einzelnen Ortschaften vertheilen sich die Stimmen, soweit bekannt, folgendermaßen:

	Holymann	Buddeberg	Seifert
in Annaberg-Buchholz	841	—	—
„ Eibenstock	572	20	83
„ Schönheide	753	7	18
„ Schönheiderhammer	88	—	1
„ Neuheide	41	—	—
„ Carlsefeld	191	2	3
„ Wildenthal	72	—	4
„ Sofa	126	—	51
„ Bockau	224	3	1
„ Blauenthal-Wolfsgrün	54	3	—
„ Reihardtsthal-Muldenhammer	21	1	—
„ Hundshübel	88	57	1
„ Stütgengrün	196	15	—

Druck von G. Pannschöhn in Eibenstock.